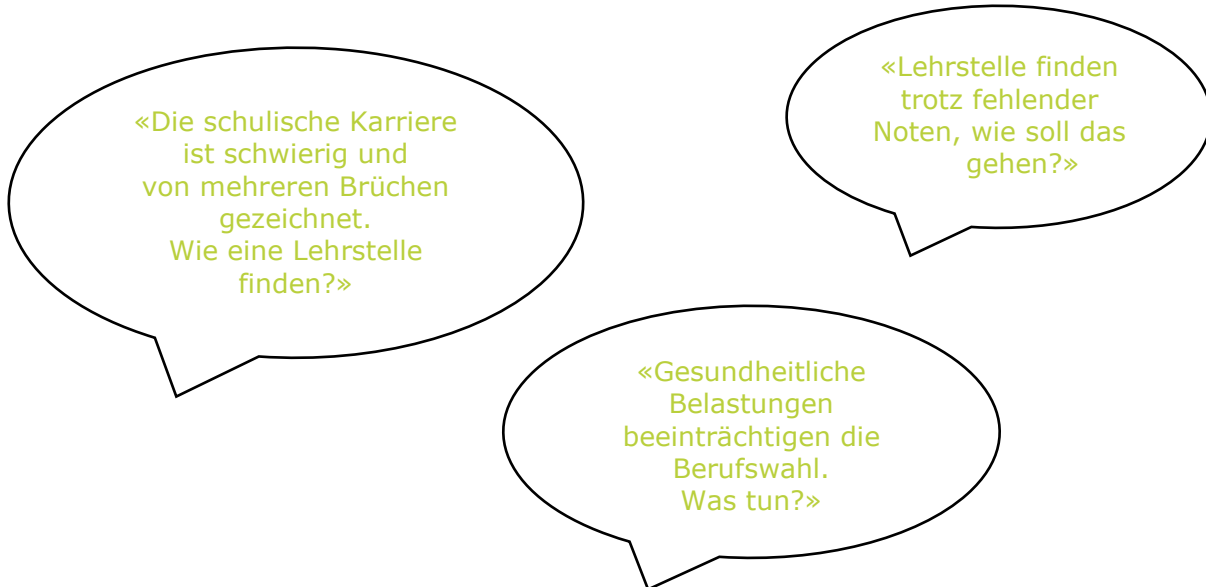




Früherfassung Case Management Berufsbildung während 1. und 2. Oberstufe

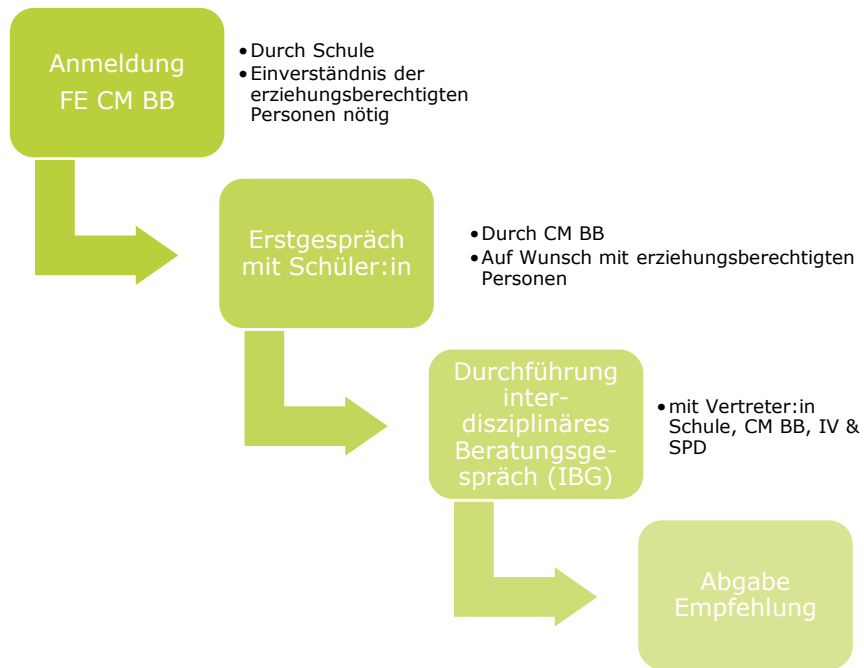


Stehen solche Fragen im Raum, gibt es mit der Früherfassung Case Management Berufsbildung (FE CM BB) ein Angebot, das weiterhelfen kann. Diese Unterstützungsmassnahme, getragen von der Invalidenversicherung (IV), hat folgendes Ziel: **Die Weichen für Schüler:innen mit gesundheitlichen und / oder psychischen Herausforderungen im Hinblick auf eine erfolgreiche berufliche Eingliederung richtig und rechtzeitig zu stellen.**

Involviert in den Prozess sind verschiedene Fachstellen – die Schule, das Case Management Berufsbildung (CM BB), die Invalidenversicherung (IV) und der Schulpsychologische Dienst (SPD).

Wie läuft die Früherfassung CM BB konkret ab:

- Mit dem Einverständnis der erziehungsberechtigten Personen meldet die Schule dem CM BB Schüler:innen, die beim Übergang von der Schule in die Berufswelt Unterstützung benötigen könnten. Die Anmeldung für die FE CM BB erfolgt.
- Das CM BB führt mit dem oder der Schüler:in ein Gespräch, um die Situation zu erfassen. Auf Wunsch sind die erziehungsberechtigten Personen ebenfalls dazu eingeladen.
- Das CM BB organisiert ein interdisziplinäres Beratungsgespräch (IBG) mit den oben erwähnten Fachstellen. Gemeinsam beraten sie über mögliche Unterstützungsmassnahmen und geben zuhänden des Schülers oder der Schülerin Empfehlungen ab.
- Mögliche Empfehlungen (Aufzählung nicht abschliessend):
 - IV-Anmeldung
 - Alternative Beschulungsformen
 - Enge Begleitung im Berufswahl- und Bewerbungsprozess
 - Aufnahme Therapie
 - Aufsuchung Beratungsstelle
 - Weitere Abklärungen
 - Anmeldung beim CM BB
- Je nach Empfehlung begleitet das CM BB den oder die Schüler:in weiter und steht, auch den erziehungsberechtigten Personen, beratend zur Verfügung.



Für Fragen zur FE CM BB:

BildungsNetz Zug
Case Management Berufsbildung
Landis + Gyr-Strasse 1
6300 Zug
041 724 14 80